

# re:publica

THE CONFERENCE. THE EVENT.

Die re:publica GmbH veranstaltet mit der **re:publica Berlin** die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa.

Mehr als 19.500 Teilnehmer\*innen aus 80 Ländern kamen auf der **re:publica 2018** an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die Teilnehmer\*innen der re:publica bilden einen Querschnitt der (digitalen) Gesellschaft. Zu ihnen gehören Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Hackerkulturen, NGOs, Medien und Marketing sowie Blogger\*innen, Aktivist\*innen, Künstler\*innen und Social Media-Expert\*innen.

Rund 50 Prozent der Speaker\*innen auf der re:publica 18 waren weiblich. Hiermit ist die re:publica seit langem Vorreiter und wegweisend in der heiß diskutierten Debatte rund um die Themen "Gender Balance" und "Diversity" im Allgemeinen.

Die aktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen - initiiert durch den der Konferenz vorausgehenden "Call for Participation" - macht die re:publica zu diesem einzigartigen und unverwechselbaren Event. Jede/r Interessierte reicht spannende Themen, Ideen oder Projekte ein, stellt sich der Programm-Kuration und dem externen Programm-Komitee und wird bei Annahme des Vorschlags damit selbst Teil des Programms. Unter anderem auf diese Weise erreicht die re:publica eine hohe Themen-Diversität und außergewöhnliche Vernetzungsmöglichkeiten.

Das breite Themenspektrum der re:publica überzeugt jedes Jahr mehr Förderer und Partner. So gibt es seit 2014 eine enge Zusammenarbeit mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg und der Mediengruppe Telekomunikation Berlin Brandenburg (MABB), die im Rahmen der re:publica Berlin die MEDIA CONVENTION Berlin, den Kongress der internationalen Medienbranche, abhalten.

Die re:publica pflegt zudem enge, teils langjährige Partnerschaften mit Institutionen, Ministerien, NGOs, Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen. Dazu gehören Unternehmen wie Daimler AG, IBM, Google, Deutsche Bahn AG oder OTTO Group, politische Stiftungen (Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung), Medien (ARD, ZDF, RBB, WDR), NGOs (WWF, World Data Lab) sowie Regierungsorganisationen wie die GIZ und verschiedene Bundesministerien wie das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Die **re:publica Berlin 2019** findet vom **6.-8. Mai 2019** in der STATION Berlin statt.

# re:publica

THE CONFERENCE. THE EVENT.

## re:publica International

Unter dem Motto "re:connecting EUROPE" fand 2016 mit der [re:publica in Dublin](#) (Irland) die erste Konferenz außerhalb Deutschlands statt. Im September 2017 wurde die Veranstaltung erfolgreich in Dublin wiederholt. 2017 wurde zudem die erste [re:publica in Thessaloniki](#) (Griechenland) umgesetzt. "Die re:publica möchte vor Ort einen neuen Raum schaffen, um die digitale Gesellschaft zu vernetzen und sich über Ideen aus dem Mittelmeerraum auszutauschen sowie bestehende Schnittstellen zur griechischen und europäischen Digital-Community zu stärken", so Andreas Gebhard, Gründer und Geschäftsführer der re:publica GmbH.

Ende 2018 wird die re:publica auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere feiern: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die re:publica bringen das Digital-Festival zusammen nach Westafrika. Ziel der afrikanischen Ausgabe der re:publica ist es, den Dialog zu Digital-Themen zwischen Deutschland und Afrika zu stärken und die Schnittmengen von Digitalisierung und Entwicklungszusammenarbeit zu nutzen.

Darüber hinaus ist re:publica strategischer Partner des Deutschlandjahres USA. Ab dem 01. Oktober 2018 präsentiert die Bundesregierung über ein Jahr hinweg zahlreiche Projekte, Events und Workshops in den USA. Organisiert wird das Deutschlandjahr vom Auswärtigen Amt, Goethe-Institut und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Neben Kultur und Kommunikation stehen dabei auch große gesellschaftliche Themen wie Digitalisierung, Energie und Demokratie auf der Tagesordnung. Den USA-Auftritt plant die re:publica in Partnerschaft mit dem Reeperbahn Festival und dem next media accelerator aus Hamburg. Gemeinsam werden zwischen Herbst 2018 und Herbst 2019 fünf Veranstaltungen in L.A., New York, Portland, Detroit und Austin umgesetzt.

## Das re:publica Gründer\*innen-Team

Im Jahr 2007 von Tanja Haeusler, Andreas Gebhard, Markus Beckedahl und Johnny Haeusler gegründet, engagieren sich die Aktionär\*innen der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

## Andreas Gebhard

Andreas Gebhard ist Geschäftsführer der re:publica GmbH. Zudem ist er Mitgründer der [newthinking communications GmbH](#) und Gründer der [Creator Broker Owner GmbH](#), mit der er sich an jungen Firmen

# re:publica

THE CONFERENCE. THE EVENT.

beteiligt und diese mit Wissen und Erfahrung beim Aufbau ihrer Geschäftsmodelle unterstützt. Als passionierter Nutzer und Förderer von Open Source Technologien und Freier Software gehört Andreas Gebhard zu den prägenden Berliner Digitalunternehmer\*innen und berät Unternehmen und Institutionen bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien. Darüber hinaus initiiert sowie organisiert Andreas Gebhard Projekte der Kreativwirtschaft und sieht sich dem Ziel einer emanzipierten und freien Wissensgesellschaft nachhaltig verpflichtet.

## **Markus Beckedahl**

Markus Beckedahl ist Netzpolitischer Aktivist und Journalist. Er ist der Gründer und Chefredakteur von [netzpolitik.org](http://netzpolitik.org) und Partner der [newthinking communications GmbH](http://newthinkingcommunications.com). Markus Beckedahl ist Mitglied im Medienrat der Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg und war von 2010-2013 Mitglied der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" im Deutschen Bundestag.

## **Tanja Haeusler**

Tanja Haeusler hat als Requisiteurin für Film und TV gearbeitet, bevor Sie die Faszination des Digitalen entdeckt hat. Sie hat das Blog [Spreeblick](http://spreeblick.de) mit aufgebaut und dann gemeinsam mit den anderen Gründern die [re:publica](http://republica.de) ins Leben gerufen. Mit ihrem Mann Johnny Haeusler, hat sie das Buch [Netzgemüse](http://netzgemuese.de) geschrieben und das Festival für digitale Jugendkultur [TINCON](http://tincon.de), das von, für und mit jungen Leuten seit 2016 in Berlin und seit 2017 auch in Hamburg stattfindet ins Leben gerufen.

## **Johnny Haeusler**

Johnny Haeusler arbeitete als Radio-DJ, war Sänger der Post-Punkrock Band Plan B und gründete 2002 den mit dem Grimme Online Award ausgezeichneten Blog [Spreeblick](http://spreeblick.de). Zudem führte er eine Webdesign-Agentur und Deutschlands erstes Blog Adnetwork. 2015 initiierte er gemeinsam mit seiner Frau Tanja Haeusler das Festival für digitale Jugendkultur [TINCON](http://tincon.de).

## **Innovative Veranstaltungsformate rund um die Themen der digitalen Gesellschaft**

Die re:publica GmbH setzt regelmäßig neue, innovative Eventformate zu den Themen der digitalen Gesellschaft um und greift dabei auf ein umfassendes Netzwerk aus Partner\*innen und Speaker\*innen zurück.

Mit den Fachkonferenzen wurden erstmalig parallel zur re:publica 18 vier halbtägige Symposien zu den Themen digital food, digital retail, women in fintech und experience marketing angeboten, die Raum für den fachbezogenen Austausch, Wissenstransfer und Begegnung schafften. Zu den hochkarätigen Speaker\*innen gehörten neben Verena Bahlsen (Co-founder, Hermann's), Lanna Idriss (Direktorin, Frankfurter Privatbank), Dr. Carolin Gabor (Managing Partner, FinLeap), Mark Ralea (Geschäftsführer, Glossybox DACH) und Michael Willeke (Director Integrated Marketing Communications Western Europe, The Coca-Cola Company). Die Fachkonferenzen wurden in Kooperation mit der dfv Mediengruppe und der dtv Conference Group präsentiert.

Mit Abschluss der re:publica 18 veranstaltete die re:publica GmbH zudem in diesem Jahr erstmals am 5. Mai 2018 im Park am Gleisdreieck das Netzfest. Während bei der re:publica vor allem digitale Spezialist\*innen anzutreffen waren, richtete sich das kostenfreie Festival an ein breites Publikum: Berliner\*innen jeden Alters mit digitalem Grundwissen, die jedoch keinesfalls über spezifische Kenntnisse verfügen mussten, sondern Interesse an neuen Entwicklungen haben sollten. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Live-Musik und vielem mehr, machte die Teilnehmer\*innen wortwörtlich „netzfest“. Das Festival beleuchtete die gesellschaftlichen als auch kulturellen und technischen Veränderungen der Digitalisierung, griff aktuelle Themen und Herausforderungen auf und machte damit komplexe digitale Themen für jeden erlebbar.

Am 1. Juni 2018 lud das Auswärtige Amt zur dritten „Langen Nacht der Ideen“. Von 18 bis 24 Uhr fanden an ausgewählten Orten kultureller Praxis in Berlin unter dem Motto „15 Orte – 15 Ideen“ Veranstaltungen statt. Die re:publica GmbH war als Veranstaltungspartner dabei und kuratierte das sechsstündige Programm mit internationalen Speaker\*innen und setzte diese im Rahmen von Keynotes, Paneldiskussionen und interaktiven „Break Out Sessions“ zum Thema The Human Touch – Ethik und Künstliche Intelligenz gewohnt gekonnt in Szene.

# re:publica

THE CONFERENCE. THE EVENT.

## **Weitere Informationen und Pressekontakt:**

Rebecca Krum

Head of Communications

[rebecca@re-publica.com](mailto:rebecca@re-publica.com)

0171 5761076

Facebook: <http://facebook.com/republica>

Twitter: <http://twitter.com/republica>

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

Instagram: [http://instagram.com/re\\_publica/](http://instagram.com/re_publica/)

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>